

A1 & meinbezirk.at suchen innovative KMUs

VirtRegio - Landecks Anwärter auf den Innovationsaward 2020

13. Juli 2020, 09:26 Uhr • 311× gelesen • 0 • 0

VirtRegio - das Landecker Start Up ist nominiert für den Innovationsaward 2020! • Foto: Thurner • hochgeladen von [Tanja Thurner](#)Autor: [Tanja Thurner](#) aus Landeck

LANDECK (tth). Das junge Landecker Start Up "VirtRegio" steht im Rennen um den "Innovationsaward 2020", einer Kooperation von A1 und den BEZIRKSBLATTERN gemeinsam mit dem Bundesministerium für Digitalisierung & Wirtschaftsstandort.

Virtuell, regional und nachhaltig

Aus der Krise Kraft schöpfen und neue innovative Wege beschreiten, dies ist dem Start Up "VirtRegio" gelungen. Auch wenn sie noch ganz am Anfang ihres Businessstraums stehen, so haben die drei Gründer **Johannes Tilg** aus Landeck, **Michael Venier** aus Schonwies und **Patrick Skalitzky** aus Perchtoldsdorf in Niederösterreich große Visionen für den ersten virtuellen Marktplatz in Österreich. "VirtRegio" soll, in der Vision der Gründer, die Verschmelzung realer und digitaler Welten sein und für die Kunden die Vielfalt regionaler Betriebe online immer und uberal und aus allen Perspektiven erlebbar machen. "Wir wollen mit Innovation gegen das Aussterben regionaler Einzelhandelsstraen kämpfen. Mit unserer Technologie können regionale Händler ein durchgängiges Einkaufserlebnis über alle Kanäle hinweg schaffen und ihr Geschäft im Internet optimal präsentieren", so VirtRegio-Mitgründer Johannes Tilg. Mit dieser Idee wird auch CO2 durch kurze Lieferketten reduziert und somit für ein regionales und klimafreundliches Einkaufserlebnis gesorgt. Zudem plant das Team, die Welt grüner zu machen. "Daher pflanzen wir für jede Online-Bestellung in Kooperation mit dem NGO Plant-for-the-Planet einen Baum", so Patrick Skalitzky der auch für den rechtlichen Aspekt und die Organisation im Unternehmen zuständig ist.

Mit 360° Creativ Campaigning aus Landeck in die Welt

Vor kurzem ist "VirtRegio" online gegangen und noch träumt Geschäftsführer Johannes Tilg von: "einem realen Einkaufserlebnis mit allen Shops im Tiroler Oberland und Unterland", doch bald schon könnte dies Realität werden. Durch einen präzisen 360°-3D-Scan des Verkaufsraumes, können sich Kunden auf der Website [virtregio.at](#), ähnlich wie man es von „Street View“-Diensten kennt, virtuell durch das Geschäft klicken und Vertrauen zum Shop gewinnen. Um das Shopping-Erlebnis noch realer zu machen funktioniert dies sogar mit VR-Brille. Händler können bestimmte Produkte besonders hervorheben und auch Werbevideos einbinden oder in kurzen Clips Mitarbeiter vorstellen. So wird der stationäre Handel ideal um die Vorteile der virtuellen Welt ergänzt. "Dieses interaktive Gefühl bringt eine ganz neue Möglichkeiten unseren Verkaufsraum in Szene zu setzen", meint Simon Wolf, Verkäufer bei den Küchenprofis in Prutz, die den Schauraum ihrer "WohnGalerie" nun auf die 360° Variante ihren Kunden zugänglich machen möchten. Noch sind nicht viele Shops online begehbar, aber die engagierten Junggrunder haben ihre Website bereits auf Regionen aufgeteilt und mit Bildern und Videos markanter Tiroler Landschaften versehen. "Es geht um die einzigartigen Storys hinter den Geschäften, um die Menschen, die Dienstleistungen die sie vollbringen nicht nur rein um die Produkte die sie verkaufen. Es ist eine Verschmelzung von 360° Rundgang, Videos und Storytelling am Puls der Zeit", erklärt Michael Venier. So hebt sich "VirtRegio" von typischen online Shops ab, und ist für den Händler als auch die Kunden leicht bedienbar. Die Vision von "VirtRegio" geht aber noch weiter. Ganze Gemeinden oder Regionen könnten in Zukunft durch die Zusammenarbeit mit Tourismusverbänden oder Einkaufsvereinigungen online erlebbar gemacht werden. So könnten zum Beispiel auch Märkte mit durch einen 360° Rundgang und Geschichten der Händler für die Kunden 24/7 in den Mittelpunkt gestellt werden.

Innovative Ideen gesucht!

Auch Sie haben eine innovative Idee und wollen beim Innovationsaward 2020 mitmachen? Stellen Sie Ihr Unternehmen und die technische Initiative (z.B. Digitalisierung), die Sie durch diese Zeit gebracht hat und zu einem Vorreiter macht bis zum 29. Juli 2020 via Handyvideo oder kurzer Präsentation vor. Teilnehmen können alle KMUs, die 2020 mit kreativen Ideen, Innovationen oder Modernisierungen ihr Geschäft einen digitalen Schritt nach vorne gebracht haben.

Alle weiteren Informationen zum Innovationsaward sowie die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: a1.net/bestofinnovation.





 Gefällt 0 mal

Du möchtest die aktuellsten Meldungen aus deinem Bezirk direkt am Smartphone?
Dann aktiviere die meinbezirk Push-Nachrichten!

[Jetzt aktivieren](#) 



Autor:
Tanja Thurner aus Landeck

[Folgen](#)  5 folgen diesem Profil

Kommentare

Informiert in den Tag starten!
Mit dem Bezirksblätter "Update am Morgen".

[Jetzt lesen](#) 



Mitma
Der
ler A
TIROL.
Almsai
merfri:
Sie uns



Corona
Hilfe
terro
#sch
In Aus
stehen
helfen
medien

Meis

P
1 I
f
G
2 Z
F
S
P
3 1
F
S
C
4 S
S
M
5 S
"
C
6 F
F
F